

UNSERE  
GUTE-NACHT-LIEDER



 SCHOTT

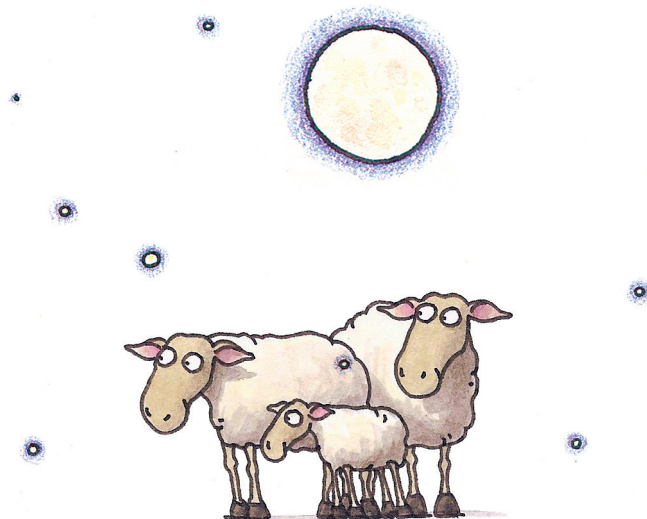




# UNSERE GUTE-NACHT-LIEDER

Ein Liederbuch  
für jeden Abend

Mit Bildern von  
MARTIN BERNHARD



 SCHOTT  
RECLAM 

2022 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,  
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen  
Gestaltung, Layout und Satz: Katharina Fuchs, fuxbux  
Notensatz: Leonid Peleshev  
Redaktion: Monika Heinrich  
Umschlagabbildung: Martin Bernhard  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: NEOGRAFIA, a. s.,  
Sučianska 39 A, 038-61 Martin-Priekopa, Slowakei  
Printed in Slovakia 2022  
RECLAM ist eine eingetragene Marke  
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart  
ISBN 978-3-15-011416-2  
[www.reclam.de](http://www.reclam.de)

2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz  
BSS 60214  
Bestellnummer: ED 23650  
ISBN 978-3-7957-2795-6  
[www.schott-music.com](http://www.schott-music.com)

# Inhalt

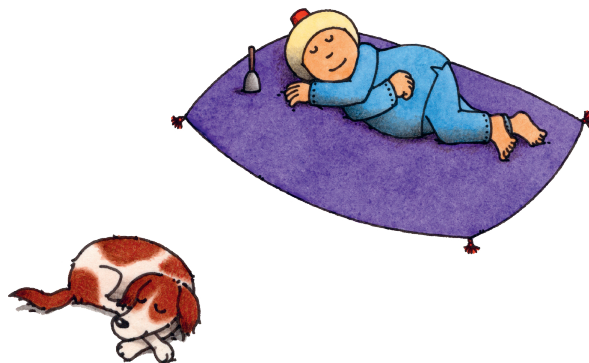


## GLOCKENGELÄUT UND DÄMMERUNG

- Abend wird es wieder 10
- O wie wohl ist mir am Abend 11
- Herr, bleibe bei uns 12
- Bim, bam, Abend ist gekommen 13
- Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen 14
- Bim, bam, biri, biri, bam 16
- Stille, stille, schweiget still 17
- Es wird scho glei dumpa 18
- Vöglein fliegt dem Nestchen zu 20
- Wir fahren mit unserem Segelboot 21

## ABENDSTILLE UND STERNENHIMMEL

- Alles schweiget 24
- Abendstille überall 25
- Abends ziehn die Elche 26
- Nun ruhen alle Wälder 27
- Nun wollen wir singen das Abendlied 28
- Ein' Stimm' beginnt im Abend sacht 29
- Viele kleine Glitzersterne 30
- Weißt du, wie viel Sternlein stehen 31
- Wann die Kinder schlafen ein 32
- Abends will ich schlafen gehn 33



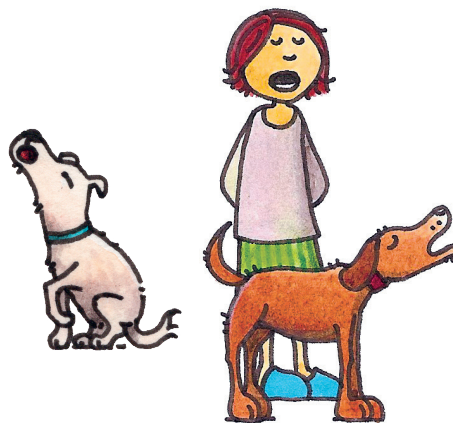
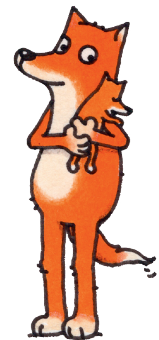


## SILBERMOND UND WOLKENSCHÄFCHEN

- Der Mond ist aufgegangen 36
- Guter Mond, du gehst so stille 37
- Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein 38
- Leise, Peterle, leise 39
- Ich schlafe ohne dich nicht ein 40
- Schlaf, mein Kindlein 41
- Wer hat die schönsten Schäfchen 42
- Ein kleines Schäfchen 43
- Heia, Wolkenschimmel 44
- Wisst ihr, wie die Elefanten abends gehn zur Ruh? 45

## GUTEN ABEND, GUTE NACHT

- Guten Abend, gut Nacht 48
- Gute Nacht, gute Ruh 49
- Alle meine Fingerlein 50
- Bona nox 51
- Kein schöner Land 52
- Ade zur guten Nacht 53
- Die Sonne legt sich schlafen 54
- Klinge lieblich und sacht 55
- Aber heidschi bumbeidschi 56
- Muh, Kälbchen, muh 58
- Suse, liebe Suse 59





## SCHLAFEN UND TRÄUMEN

- Müde bin ich, geh zur Ruh 62  
Schlaf, Kindlein, schlaf 63  
Schlafe, schlafe, holder, süßer Knabe 64  
Stille, stille, kein Geräusch gemacht 65  
Schlaf, Püppchen, schlaf 66  
Schlaf, Kindchen, balde 68  
Kindlein mein, schlaf doch ein 69  
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will 70  
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du 71  
Joseph, lieber Joseph mein 72  
Der Sandmann ist da 73  
Die Blümelein, sie schlafen 74  
Der Wind schleicht wie ein Räubersmann 76  
Unsre Katz heißt Dorle 77

## AUS ALLER WELT

- Aja tutaja 80  
Twinkle, Twinkle, Little Star 81  
Lala, mtoto lala 82  
Fais dodo 83  
Vyssa lulla litet barn 84  
Evening Rise 85  
Aijā žūžū 86  
A la rorro niño 87  
Kumbaya 88  
Sulla, lulla 88  
Ninna nanna 89

Alphabetisches Verzeichnis 91

Quellen 93











SILBERMOND  
UND WOLKEN-  
SCHÄFCHEN





# Der Mond ist aufgegangen

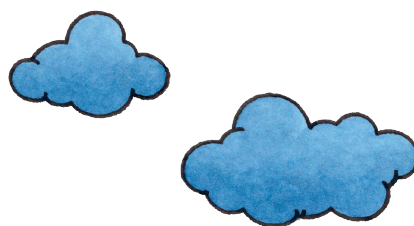
Text: Matthias Claudius (1740–1815)  
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)

1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein  
prangen am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und  
schweiget und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of three staves of music. The first staff contains the first line of the melody with lyrics '1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein'. The second staff continues the melody with lyrics 'prangen am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und'. The third staff concludes the melody with lyrics 'schweiget und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.' Chord symbols (F, Bb, C, F, Bb, C7, Dm, F, Bb, C, F) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment.

2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold.  
Als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.





# Guter Mond, du gehst so stille

Text: Karl Enslin (1819–1875)  
Melodie: überliefert

1. Gu-ter Mond, du gehst so\_\_ stil - le durch die A - bend - wol - ken\_\_  
hin, dei - nes Schöp - fers wei - ser\_\_ Wil - le hieß auf  
je - ner Bahn dich\_\_ ziehn. Leuch-te freund-lich je-dem Mü - den in das  
stil - le Käm - mer - lein,\_\_ und dein Schim - mer gie - ße\_\_  
Frie - den ins be - dräng - te Herz\_\_ hi - nein.

2. Guter Mond, du wandelst leise  
an dem blauen Himmelszelt,  
wo dich Gott zu seinem Preise  
hat als Leuchte hingestellt.  
Blicke traulich zu uns nieder  
durch die Nacht aufs Erdenrund.  
Als ein treuer Menschenhüter  
tust du Gottes Liebe kund.

3. Guter Mond, so sanft und milde  
glänzt du im Sternenmeer,  
wallest in dem Lichtgefilde  
still und feierlich daher.  
Menschentröster, Gottesbote,  
der auf Friedenswolken thront,  
zu der schönsten Morgenröte  
führst du uns, o guter Mond.



# Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein



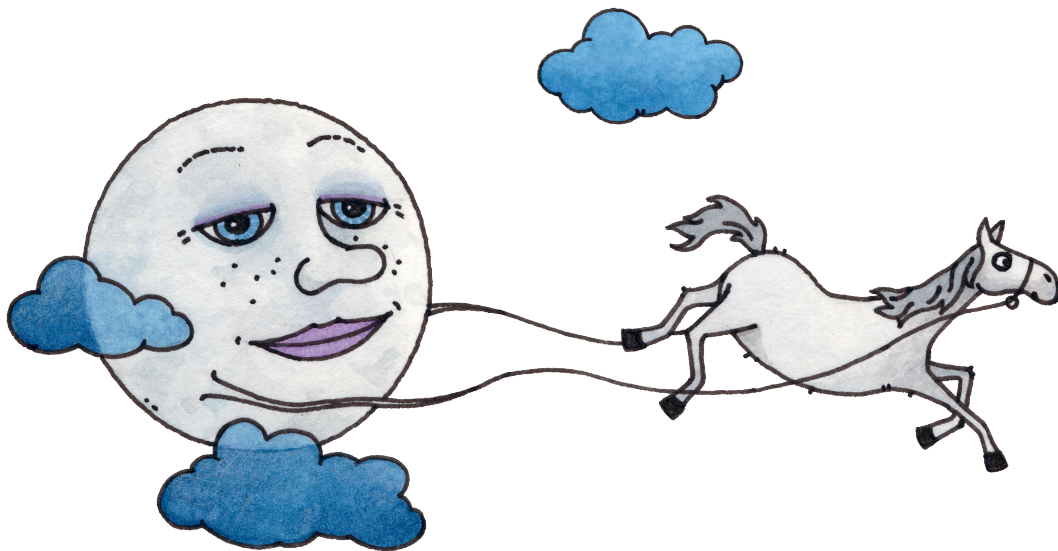
Text: Friedrich Wilhelm Gotter (1746–1797)  
Melodie: Friedrich Anton Fleischmann (1766–1798)

1. Schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf ein, es ruhn Schäf-chen und Vö-ge - lein.  
 Gar-ten und Wie-se ver-stummt, auch nicht ein Bien-chen mehr summt.  
 Lu-na mit sil-ber-nem Schein gu-cket zum Fens-ter he - rein.  
 Schla-fe beim sil-ber-nen Schein, schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf ein.

2. Auch in dem Schlosse schon liegt  
 alles in Schlummer gewiegt,  
 reget kein Mäuschen sich mehr,  
 Keller und Küche sind leer.  
 Nur in der Zofe Gemach  
 tönet ein schmelzendes »Ach«.  
 Was für ein »Ach« mag dies sein?  
 Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.

3. Wer ist beglückter als du?  
 Nichts als Vergnügen und Ruh!  
 Spielwerk und Zucker vollauf  
 und auch Karossen im Lauf.  
 Alles besorgt und bereit,  
 dass nur mein Prinzchen nicht schreit.  
 Was wird das künftig erst sein?  
 Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.





## Leise, Peterle, leise

Text: Paula Dehmel (1862–1918)  
Melodie: überliefert

1. Leise, Peterle, leise. Der Mond geht auf die  
Reise. Er hat sein weißes Pferd gezäumt, das  
geht so still, als ob es träumt. Leise, Peterle, leise.

2. Stille, Peterle, stille.

Der Mond hat eine Brille.

Ein graues Wölklein schob sich vor,  
das sitzt ihm grad auf Nas und Ohr.

Stille, Peterle, stille.

3. Träume, Peterle, träume.

Der Mond guckt durch die Bäume.

Ich glaube gar, nun bleibt er stehn,  
um Peterle im Schlaf zu sehn.

Träume, Peterle, träume.

4. Ruhe, Peterle, ruhe.

Der Mond hat goldene Schuhe.

Er hat sie schon bei Tag geputzt,  
weil er sie ja nur nachts benutzt.

Ruhe, Peterle, ruhe.

5. Schlafe, Peterle, schlafe.

Der Mond hat goldene Schafe.

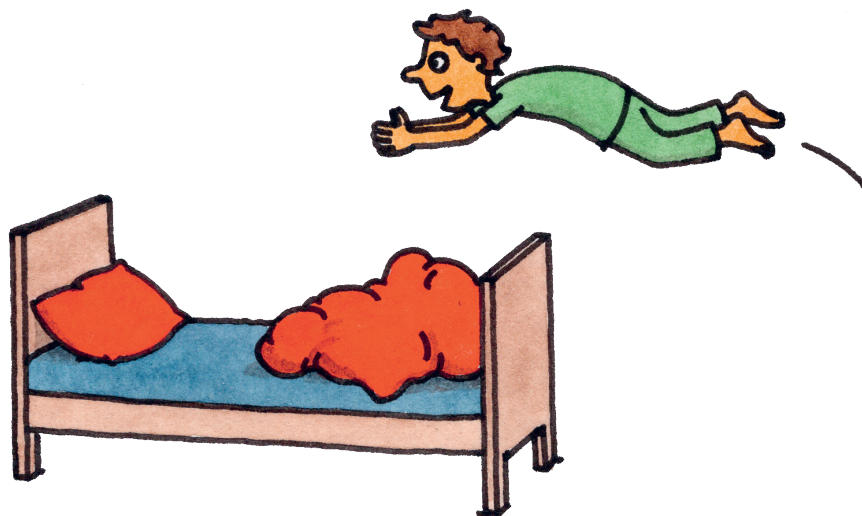
Sie gehn am Himmel still und sacht  
und sagen Peterle »Gute Nacht!«.

Schlafe, Peterle, schlafe.



# Alphabetisches Verzeichnis

- A la rorro niño 87  
Abend wird es wieder 10  
Abends will ich schlafen gehn  
    (Abendsegen) 33  
Abends ziehn die Elche 26  
Abendstille überall (Kanon) 25  
Aber heidschi bumbeidschi 56  
Ade zur guten Nacht 53  
Aijā žūžū 86  
Aja tutaja 80  
Alle meine Fingerlein 50  
Alles schweiget (Kanon) 24
- Bim, bam, Abend ist gekommen 13  
Bim, bam, biri, biri, bam 16  
Bona nox (Kanon) 51
- Der Mond ist aufgegangen 36  
Der Sandmann ist da 73  
Der Wind schleicht wie ein Räubersmann 76  
Die Blümelein, sie schlafen 74  
Die Sonne legt sich schlafen 54
- Ein kleines Schäfchen 43  
Ein' Stimm' beginnt im Abend sacht  
    (Kanon) 29  
Es wird scho glei dumpa 18  
Evening Rise 85
- Fais dodo 83
- Gute Nacht, gute Ruh (Kanon) 49  
Guten Abend, gut Nacht 48  
Guter Mond, du gehst so stille 37



Heia, Wolkenschimmel 44  
Herr, bleibe bei uns (Kanon) 12  
Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen 14

Ich schlafe ohne dich nicht ein 40

Joseph, lieber Joseph mein 72

Kein schöner Land 52  
Kindlein mein, schlaf doch ein 69  
Klinge lieblich und sacht 55  
Kumbaya 88

Lala, mtoto lala 82  
Leise, Peterle, leise 39

Müde bin ich, geh zur Ruh 62  
Muh, Kälbchen, muh 58

Ninna nanna 89  
Nun ruhen alle Wälder 27  
Nun wollen wir singen das Abendlied 28

O wie wohl ist mir am Abend (Kanon) 11

Schlaf, Kindchen, balde 68  
Schlaf, Kindlein, schlaf 63  
Schlaf, mein Kindlein 41  
Schlaf, Püppchen, schlaf 66  
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du 71  
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein 38  
Schlafe, schlafe, holder, süßer Knabe 64  
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen  
will 70  
Stille, stille, kein Geräusch gemacht 65  
Stille, stille, schweiget still 17  
Sulla, lulla 88  
Suse, liebe Suse 59

Twinkle, Twinkle, Little Star 81

Unsere Katze heißt Dorle 77

Viele kleine Glitzersterne 30  
Vöglein fliegt dem Nestchen zu 20  
Vyssa lulla litet barn 84

Wann die Kinder schlafen ein 32  
Weißt du, wie viel Sternlein stehen 31  
Wer hat die schönsten Schäfchen 42  
Wir fahren mit unserem Segelboot 21  
Wisst ihr, wie die Elefanten  
abends gehn zur Ruh? 45

# Quellen

## S. 12 Herr, bleibe bei uns

Melodie: Albert Thate (1903–1982) –  
© by Bärenreiter-Verlag, Kassel

## S. 13 Bim, bam, Abend ist gekommen

Text/Melodie: Carla Häfner (\*1978) –  
© 2018 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 21 Wir fahren mit unserem Segelboot

Text/Melodie: Doris Schipp –  
© Doris Schipp

## S. 25 Abendstille überall

Text: Fritz Jöde (1887–1970) /  
Melodie: Otto Laub (1805–1882) –  
© für Text: Mösel Verlag, Mainz

## S. 26 Abends ziehn die Elche

Text: Heinrich Eichen (1905–1986) /  
Melodie: Gerd Lascheit (1913–1942) –  
© Voggenreiter Verlag OHG,  
53343 Wachtberg (Germany)

## S. 30 Viele kleine Glitzersterne

Text/Melodie: Carla Häfner (\*1978) –  
© 2018 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 40 Ich schlafe ohne dich nicht ein

Text/Melodie: Rudolf Nykrin (\*1947) –  
© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 43 Ein kleines Schäfchen

Text: Carla Häfner (\*1978) –  
© 2018 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 44 Heia, Wolkenschimmel

Text/Melodie: Rudolf Nykrin (\*1947) –  
© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 45 Wisst ihr, wie die Elefanten abends gehn zur Ruh?

Text: Eva Bartoschek-Rechlin (1928–2011) /  
Melodie: Richard Rudolf Klein (1921–2011) –  
© für Text: Christian Bartoschek; für Melodie: Abdruck  
mit freundlicher Genehmigung der Erbgemeinschaft  
Richard Rudolf Klein

## S. 54 Die Sonne legt sich schlafen

Text: Carla Häfner (\*1978) –  
© 2018 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 73 Der Sandmann ist da

Text 3. Strophe: Carla Häfner (\*1978) –  
© 2018 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

## S. 76 Der Wind schleicht wie ein Räubersmann

Text: Karl Seibold / Melodie: Richard Rudolf Klein  
(1921–2011) – Abdruck mit freundlicher Genehmigung  
der Erbgemeinschaft Richard Rudolf Klein

## S. 77 Unsre Katz heißt Dorle

Text: nach Wilhelm Bender (1911–1944) /  
Melodie: Karl Lampart (1900–1974) –  
© Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz







## Ein Liederbuch für die ganze Familie und jeden Tag



UNSERE KINDERLIEDER versammelt über 100 der bekanntesten und beliebtesten Lieder aus dem deutschen Sprachraum. Es ist ein Liederbuch für den musikalischen Alltag und für alle Fälle:

- vom Morgen bis zum Abend,
- von Frühling bis Weihnachten,
- von der Geburtstagsfeier bis zum Schulfest.



Martin Bernhards liebevolle und heitere Illustrationen laden zum Blättern, Betrachten und Verweilen ein. Mit Noten, Texten und Akkorden finden alle zur richtigen Zeit die richtigen Töne.

ISBN 978-3-15-011378-3  
[www.reclam.de](http://www.reclam.de)

 SCHOTT  
RECLAM

ISBN 978-3-7957-2441-2  
[www.schott-music.com](http://www.schott-music.com)

